

# STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT  
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT



AUSGABE 85  
FEBRUAR 2021

## READY, SET – GO!

Dein Power-Boost  
fürs Studium  
– Seite 12



**PLAY – DISCOVER – GROW**  
Playful Solutions für  
die Wirtschaft  
— Seite 16

**FIT FÜR DIE NÄCHSTE  
CHALLENGE**  
How to master a case study  
— Seite 22

**DON'T STOP MOVING**  
Berufsfelder im Wandel  
— Seite 26



# Freunde oder Kollegen

Warum nicht beides?

Andra, Bianca und Madita (v.l.n.r.) sind bei KPMG in der IT-Beratung tätig.

Werde Teil des Teams: [kpmg.at/karriere](https://kpmg.at/karriere)



## WAS IST DEIN BISHER GRÖSSTER ERFOLG?

„IM LAUFE MEINES STUDIUMS  
HERAUSGEFUNDEN ZU HABEN,  
WORIN MEINE STÄRKEN LIEGEN.“

THOMAS, 3. SEMESTER BBE

MEIN GRÖSSTER ERFOLG SIND DIE  
KONTAKTE UND MENSCHEN, DIE ICH  
IN MEINEM AUSLANDSSEMESTER  
KENNENLERNEN DURFTE.“

NICKI, 8. SEMESTER IBWL

„EINE MEISTERSCHAFT MIT  
MEINER FUSSBALLMANNSCHAFT  
GEWONNEN ZU HABEN.“

PATRICK, 3. SEMESTER BBE



# 39

... Kurse werden in der Winter-Uni angeboten.  
Somit ist sie die größte Winter-Uni bisher.

## WIR PACKEN DAS – AUCH WEITERHIN!

Keine Planungssicherheit, online abgehaltene Prüfungen, Distance Learning – ja, das nervt auch 2021. Doch lassen wir uns davon unterkriegen? Nein, sicher nicht! Wir sind auch in Zeiten der Krise keinem Winterschlaf verfallen, wir werden auch nicht einfach den Kopf in den spärlich vorhandenen Schnee stecken und warten, bis es vorbei ist. Vielmehr konzentrieren wir uns intensiv auf das, was unser Anliegen ist und was wir am besten können: Uns für mehr Qualität, Fairness und Flexibilität an der WU einsetzen.

Das Wintersemester ist für unser ÖH-Team wie im Flug vergangen und schon geht es wieder weiter mit unserer heiß geliebten Winter-Uni. Aber nicht mit irgendeiner Winter-Uni, sondern der größten ever! Nachdem wir schon im vergangenen Jahr neue Maßstäbe gesetzt hatten, legen wir diesmal noch ein Schäuferl nach. Mit dem Mega-Angebot der Winter Uni 2021 können alle von euch, die das auch wollen, die Semesterferien dazu nutzen, sich einen Boost ins nächste Semester mitzunehmen. Winter-Uni und Co. sind als echte Beschleunigungen für das WU-Studium wesentliche

Faktoren für Abschlüsse mit Qualität und Tempo. Deswegen freute es uns wirklich, dass wir dieses Angebot 2021 erneut ausbauen konnten. Nutzt es, auch wenn die Winter-Uni aufgrund der momentanen Lage leider ebenfalls im Distance Learning stattfinden muss.

Auf Distanz und über unsere bewährten Kanäle sind auch wir natürlich wie gewohnt für euch und eure Fragen da – Krise hin oder her. Falls es News und Änderungen zur aktuellen Lage gibt, erfahrt ihr es wieder bei uns auf der Website in den FAQs. Dort könnt ihr den Überblick behalten, was gerade wie stattfindet, wo welche Maske gebraucht wird und welche Services ihr auch im Lockdown nutzen könnt. Haltet die Ohren steif und meldet euch, wenn ihr Hilfe braucht. Schöne Ferien!

*Weiterhin viel Erfolg  
& bleibt gesund!  
Max*



**MAXIMILIAN ÖLINGER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
VORSITZENDER ÖH WU

# SERVICE & BERATUNG DEINER ÖH WU

## ProfCheck

Für das Semesterende – und für ein immer näher rückendes Sommersemester – ist der ProfCheck natürlich ein wichtiges Service. Der ProfCheck bietet dir die Möglichkeit, Professoren der WU zu bewerten und herauszufinden, wer bei den Studierenden gut ankommt. Somit musst du es nicht dem Zufall überlassen, wie zufrieden du mit deinen Vortragenden bist. Du kannst ganz einfach die besten Professoren mit den spannendsten Vorlesungen auswählen und auf einen Blick sehen, wer besonders streng ist und bei welchem Professor du wie viel Aufwand hast. Jetzt neu: Wir haben das Design des ProfChecks geändert, damit eine bessere Übersicht gewährleistet ist, also schau vorbei! Den Link findest du auf unserer Homepage.

## LV-Planer

Stelle dir jetzt ganz einfach deinen persönlichen LV-Plan zusammen. Der LV-Planer ermöglicht dir eine einfache Online-Semesterplanung. Du wählst deine Kurse im VVZ aus und es wird dir sofort angezeigt, wenn es Überschneidungen gibt. Deinen fertigen Stundenplan kannst du speichern, in deinen Kalender exportieren oder ausdrucken. Den LV-Planer findest du unter [oeh-wu.at/service/tools/lv-planer](http://oeh-wu.at/service/tools/lv-planer).



**JOHANNES MATZER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Service & Beratung: Ich erleichtere dir den täglichen Studienalltag und stehe dir mit hilfreichen Tipps und Tricks zu deinen Fragen im Studium zur Seite.

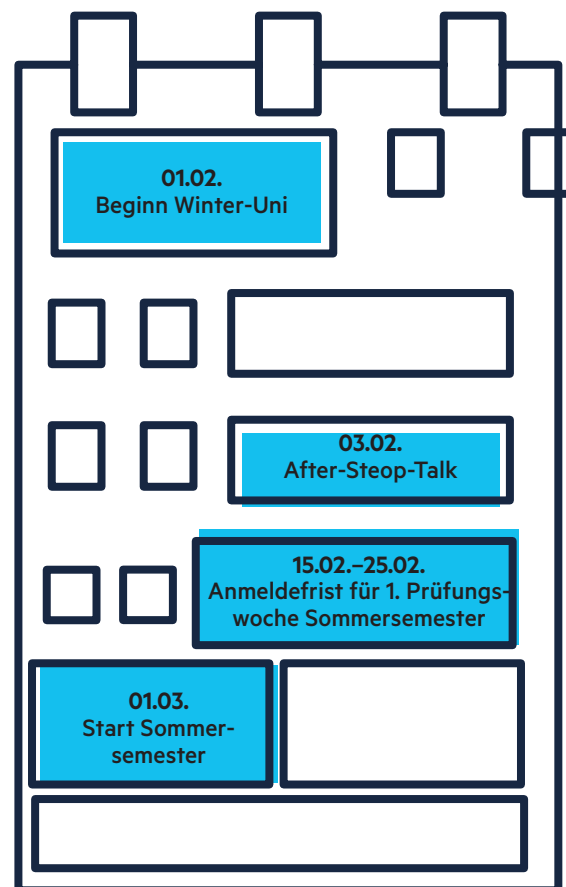
## Öffnungszeiten ÖH WU Beratungszentrum

Montag, Dienstag & Donnerstag:  
09:00–16:00 Uhr  
Mittwoch  
09:00–18:00 Uhr  
Freitag:  
09:00–14:00 Uhr

[beratung@oeh-wu.at](mailto:beratung@oeh-wu.at)  
+43 (1) 31336 5400



## TERMINE & FRISTEN



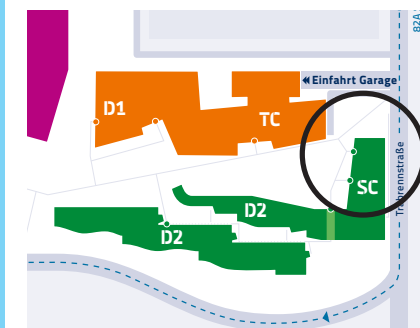
## Prüfungstatistik:

AMCI

Anteil der negativ beurteilten Klausuren



## Hier sind wir



## Öffnungszeiten ÖH-WU-Bücherbörse

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
10–13:50 Uhr  
Mittwoch  
10–13:50 Uhr, 14–17:50 Uhr  
Standort Teaching Center  
3. Stock, Raum 22



**TAMARA HAVLICEK**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STV. VORSITZENDE ÖH WU

Politik & Kampagnen  
Ihr sagt mir eure Meinung und ich Sorge dafür, dass sie gehört wird. Außerdem erleichtere ich euch den täglichen Studienalltag.

## AUFREGER:

Durch die UG-Novelle sind gesetzlich nur noch zwei Prüfungswochen pro Semester für LVPs vorgesehen, kann ich daher nur mehr zwei Mal pro Semester zu diesen Prüfungen antreten?

## ANTWORT

Für uns als WU-Studierende mit der geliebten Tradition von drei Prüfungswochen wäre das ein ziemlicher Horror. Um dies zu verhindern, ist unser ÖH-WU-Vorsitzender Max Ölinger in Verhandlungen mit dem Rektorat getreten, um dieser Kannbestimmung entgegenzuwirken. Uns wurde seitens des Vizerektorats für Lehre auch zugesichert, dass die WU keine Notwendigkeit in einer Reduktion der Prüfungswochen sieht. Wir bleiben selbstverständlich in Zukunft dran, damit das auch tatsächlich so bleibt!

Was regt dich auf? Schreib mir unter:  
[mitbestimmung@oeh-wu.at!](mailto:mitbestimmung@oeh-wu.at)



# #INSIDEUMWELTREFERAT



## Was wollen wir?

Die Welt retten – what else?

## Wer sind wir?

Wir sind ein Team von engagierten Studierenden aus ganz Wien und beschäftigen uns mit ökologischen sowie gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Welt. Gemeinsam versuchen wir, verschiedene mögliche Lösungsansätze zu den Themen Klimakrise, Umwelt und Gesellschaft aufzuarbeiten.

Konkret heißt das: Wir veranstalten Movie Nights, Experten-Talks und bieten Workshops zu treffenden Themen an. Wir arbeiten auch mit einer Vielzahl an Kooperationspartnern zusammen (WWF, STaR, Global2000, Oikos und viele mehr) und setzen uns für eine umweltfreundlichere Uni und Stadt ein. Zahlreiche von uns organisierte Aktionen sollen dir eine kritische Auseinandersetzung mit der Thematik ermöglichen. Unser Motto: von Studierenden für Studierende.

## Du hast Lust, mit uns Projekte umzusetzen?

Melde dich bei: stefan.schuster@oeh-wu.at

## Online Event zum Masterstudium 08. März

Ein Masterstudium macht dich zum Experten in deinem Fachgebiet und bietet dir ein höheres Einstiegsgehalt sowie verbesserte Jobchancen. Auch persönlich bringt die verlängerte Studienzeit einiges, besonders ein Studium an einer internationalen Universität bietet dir spannende Einblicke in andere Kulturen, neue Freunde und Erfahrungen.

Doch wie kannst du derzeit Universitäten persönlich treffen und dich zum Master informieren? Hier kommt der Online-Event von QS am 08. März ins Spiel. Via Zoom informieren dich Universitäten zu ihren verschiedenen Programmen, zur Studienwahl und zur Zulassung.

### It's a match – Unis ganz nach deinen Interessen und Karriereplänen treffen

Damit du auch für dich passende Hochschulen kennenlernst, plant QS mit dir zusammen bereits vorab die Gespräche, entweder einzeln oder in kleinen Gruppen. Somit erhält jeder Teilnehmer sein persönliches Programm für das Event. Eine rechtzeitige Anmeldung lohnt sich, denn die Plätze für die Meetings sind begrenzt. Abgerundet wird das Event noch durch Vorträge zur Studienwahl und zu Stipendien. Für das Konzept des Events und für das Engagement, Universitäten in diesen Zeiten mit zukünftigen Studierenden zu verbinden, erhielt QS zuletzt sogar den Zoomtopia Award für Innovation.

### Exklusive Stipendien

Auch finanziell lohnt sich eine Teilnahme. Denn so kannst du dich auf exklusive Stipendien im Wert von \$ 1,3 Mio. bewerben. Diese werden von QS sowie von Partnerhochschulen nur im Rahmen der Events vergeben.

*Teilnahme kostenlos – jetzt anmelden!*

### Teilnehmende Universitäten:

IE Business School, Essec, EU Business School u. a.

### QS Online-Mastermesse Österreich

Montag, 08. März 2021  
18:00–21:00 Uhr

[www.topuniversities.com/stiel](http://www.topuniversities.com/stiel)





# Steile Events im Sommersemester

Das Wintersemester ist fast geschafft und die Winter-Uni steht bereits vor der Tür. Das Semester war für jeden Einzelnen eine Challenge, die wir gemeinsam gemeistert haben. Viele Studierende konnten neue Kontakte über die

Du konntest dieses Semester nicht an den Events des STEILen Einstiegs teilnehmen und würdest das gerne nachholen? Kein Problem! Das nächste Semester starten wir stark mit einem Online-Pubquiz und enden mit den Adventure Days der ÖH WU. Aber was ist eigentlich noch geplant?

## FEBRUAR

**Online-Pubquiz** Was könnte besser sein, als einen lustigen Abend mit euren Kolleginnen und Kollegen bei einer spannenden Pubquiz-Runde zu verbringen?

Wir bereiten für euch einen kreativen Fragenmix vor, der nicht nur euer Wissen herausfordert, sondern auch ein starkes Team erfordert.

## MÄRZ

**Online-Kochabend** Vermutlich haben die meisten von euch in letzter Zeit öfter selbst daheim gekocht als normalerweise. Deswegen zeigen wir euch köstliche Rezepte, die ihr mitkochen könnt – gerne auch mit Verbesserungsvorschlägen und Geheimtipps für alle! ;)

## APRIL

**ÖH-WU-Heuriger** Die Heurigenkultur ist eine der ganz besonderen Sehenswürdigkeiten in Wien, ob für frisch Zugezogene oder alteingesessene Wiener. Ein gemeinsamer Besuch mit der ÖH WU im Heurigen ist ein Muss für jeden WU-Studierenden. Bei Jahresweinen und typisch österreichischer Hausmannskost werden wir einen lustigen Abend im 19. Wiener Gemeindebezirk verbringen und den ein oder anderen Spritzer genießen.

## MAI

**Golf** Du fragst dich, wie es sich wohl anfühlt, den Golfschläger zu schwingen und den kleinen weißen Ball durch die Luft fliegen zu sehen?

Dieses Jahr wirst du die Möglichkeit haben, einen Tag Golfluft zu schnuppern. Im Gepäck: Sportschuhe und viel gute Laune.

Online-Events der ÖH WU knüpfen und bestimmt alle freuen sich auf baldige Änderungen der aktuellen Situation. Natürlich sind auch für das nächste Semester steile Events online geplant, aber auch vor Ort!

**ÖH-WU-Cocktailkurs** Ihr lernt eure Lieblingscocktails unter Anleitung eines Barkeepers selbst zu mixen und bekommt einige Basics zum Thema Cocktails mixen mit auf den Weg. Freut euch auf ein gemeinsames Event und einen entspannten Abend mit Studienkollegen und Studienkolleginnen! Die Meisterwerke werden natürlich auch gleich verkostet.

## JUNI

**ÖH-WU-Grillerei** Wie könnten wir das Semester besser abschließen als mit einer Grillerei?

Besteck, Becher, Grillequipment, Saucen und das ein oder andere Getränk wird von uns bereitgestellt. Ihr braucht nur etwas zum Grillen und gute Stimmung mitbringen.

Also verpasst nicht diese supergemütliche Grillerei bevor das Semester zu Ende geht!

Dies ist ein erster Überblick über die Events, die wir für euch geplant haben. Natürlich sind noch weitaus mehr geplant – bleibt also gespannt! Für mehr Infos schaut auf unserer Webseite oder auf Facebook vorbei. :)



**PÁL VADÁSZ**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
GENERALSEKRETÄR ÖH WU

Ich Sorge dafür, dass dein Studium zur besten Zeit deines Lebens wird. Mit unseren Events und Partys schaffen wir Abwechslung vom Uni-Alltag und bringen die Studierenden zusammen. Außerdem organisieren wir Reisen zu den Hotspots Europas.

# FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGT? DEINE ÖH WU GREIFT DIR WIEDER UNTER DIE ARME!

Die weltweite Pandemie dauert nun schon fast ein Jahr an. Die Geldsorgen der Bevölkerung werden dadurch immer größer. Da diese finanziellen Probleme auch keinen Halt vor uns Studierenden machen, muss umso dringender eine erneute Sozialaktion eingerichtet werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass wir unbesorgt studieren können und uns keine Existenzängste plagen.

Am 15. Februar beginnt die Anmeldefrist für die ÖH-WU-Sozialaktion. Die ÖH WU möchte damit den finanzschwachen Studierenden eine einmalige Finanzspritze gewährleisten, um für eine kurzfristige Entlastung zu sorgen. Da wir aufgrund der aktuellen Situation die Türen der ÖH WU leider geschlossen halten müssen, können die Anträge natürlich nicht persönlich eingereicht werden.

Das Antragsformular, alle wichtigen Hard Facts und die Kriterien für die Entscheidung, ob es zu einer finanziellen Unterstützung kommt, findet ihr auf der Homepage der ÖH WU (oeh-wu.at).

## CORONA-HÄRTEFONDS DER ÖH-BUNDESVERTRETUNG

Zusätzlich zu der Mitte Februar startenden ÖH-WU-Sozialaktion geht auch der Corona-Härtefonds der Bundesvertretung in die zweite Runde. Auch hier kannst du als WU-Studierende/r einen Antrag stellen, sofern du nicht schon bei der ersten Runde berücksichtigt worden bist. Alle näheren Infos findest du natürlich auf der Homepage der ÖH-Bundesvertretung (oeh.ac.at).

**Mit diesen beiden Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung wird gewährleistet, alle Studierenden in Not zu berücksichtigen. Natürlich kannst du für beide Aktionen, sowohl für die ÖH-WU-Sozialaktion als auch für den Corona-Härtefonds der ÖH BV, einen Antrag stellen.**

**Für inhaltliche Fragen zu der ÖH-WU-Sozialaktion schreibe am besten der Sozialreferentin unter der E-Mail-Adresse [sandra.reichholf@oeh-wu.at](mailto:sandra.reichholf@oeh-wu.at).**



**PAUL GAHLEITNER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
WIRTSCHAFTSREFERENT ÖH WU  
STUDIENVERTRETER BAWISO

Als Wirtschaftsreferent verwalte ich das Geld der ÖH WU. Ich bin für alle Ausgaben und Einnahmen verantwortlich. Zusätzlich verantworte ich noch die ÖH Kurse und die Bücherbörse als Services für WU Studierende.



# TOPAUSSICHTEN DANK KONTINUIERLICHER, HARTNÄCKIGER QUALITÄTSSICHERUNG



Stagnation ist bereits ein Rückschritt, zumindest wenn es um die Qualität des Studiums geht. Mit unserem ständigen Drängen auf weitere Verbesserung sorgen wir dafür, dass sich das Studium an der WU anpasst, damit die WU, dein Studium und deine Karrierechancen top bleiben.



Bei den vielen kleineren und größeren Alltagschwierigkeiten, dem Lernstress und den durchaus auftretenden Hürden im Studium mag einem manches Mal das Zweifeln kommen. Bekanntlich wirkt das Gras auf der anderen Seite des Zauns gerne etwas grüner und der leichte Hang zum Selbstmitleid – aka Sudern, Raunzen, Jammern – ist in Wien quasi Kulturgut. Doch konfrontieren wir die Gefühle mit den Fakten und blicken wir über den Zaun mit objektiven Vergleichen. Fakt ist: Unser Studium ist insgesamt top und unsere WU braucht den internationalen Vergleich wahrlich nicht zu scheuen. Fakt ist aber auch: Das ist und bleibt nicht einfach so; dahinter steckt viel harte Arbeit. Von den WU-Mitarbeitenden, von uns als ÖH, die wir dafür Sorge tragen, dass du auch wirklich das bestmögliche Studium bekommst, und natürlich von dir und den zahlreichen anderen Studierenden, die in den besten Unternehmen des Landes und darüber hinaus arbeiten – auch als Botschafter für die WU und nachfolgende Studierendengenerationen.

Topqualität braucht laufende Qualitätskontrolle und eine engagierte ÖH, die dort ansetzt, wo noch Verbesserungspotenzial besteht. Damit noch besser wird, was schon sehr gut ist.

## TOPKARRIERECHANCEN AUF DEM ARBEITSMARKT

Als Absolventin oder Absolvent der WU ist man auf dem Arbeitsmarkt seit Jahren sehr gefragt und hat beste Voraussetzungen, einen steilen Karriereweg einzuschlagen. Im Median benötigt es nach Studienabschluss an der WU nur fünf Bewerbungen bis zum begehrten Jobangebot. Vor allem der heimische Wirtschaftssektor wird maßgeblich und entscheidend von ehemaligen WU-Studierenden geprägt: 60 Prozent der Partner bei den größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften waren WU-Studierende, in mehr als der Hälfte der 20 umsatzstärksten Unternehmen in Österreich sind

Absolventinnen und Absolventen der WU im Topmanagement tätig.

Die hohe Attraktivität erklärt sich aus der starken Kombination der Ausbildung: Angesehene Forschung und Lehre auf Toplevel, international hohes Renommee sowie Transfer wissenschaftlicher Expertisen in die berufliche Praxis. Letzteres wurde und wird von uns als ÖH etwa in Form neuer SBWLs oder auch im Zuge der BaWiso-Reform forciert. Denn wir sind überzeugt davon, dass der hochkarätige Dreiklang Wissenschaft – Praxis – Renommee dein entscheidender Vorteil auf dem Arbeitsmarkt ist.

## TOP-RANKINGS UND AUSZEICHNUNGEN

Wie sehr sich unser ständiger Einsatz für mehr Qualität im Studium auszahlt, macht ein Blick auf die Bedeutung der WU im internationalen Vergleich anhand der wichtigsten Indikatoren deutlich. So hält die WU etwa die drei renommiertesten Akkreditierungen EQUIS, AACSB und AMBA. Für deren Vergabe wird die WU laufend einer umfangreichen Prüfung unterzogen, die unter anderem die strategische Entwicklung der Universität, die Internationalisierung und die Verbindungen zur Wirtschaft bewertet. Auch Qualitätsmanagement, Programm-Management, die Qualifikation der Lehrenden, der Forschungsoutput sowie die Bildungs- und Karrieremöglichkeiten für Studierende sind für diese Akkreditierungen relevant. Ein Triple ist nicht nur im Sport rar, auch unter den Universitäten ist es Ausdruck außergewöhnlicher Qualität: In der gesamten D-A-CH-Region verfügen nur acht Universitäten über diese Triple Crown aus EQUIS, AACSB und AMBA. Weltweit ist die WU eine von nur 89 derart ausgezeichneten Business Schools und gehört damit auch zu den global weniger als ein Prozent aller Hochschulen, die eine Triple Crown vorweisen können.





Die wichtigsten internationalen Rankings weisen das WU-Angebot regelmäßig auf Spitzenpositionen aus. Vor allem bei den Master-Rankings zeigt unsere kontinuierliche Arbeit mit immer besseren Positionierungen Wirkung. Die „Financial Times“ reihte den WU Master in International Management zuletzt in ihrem „Masters in Management Ranking 2020“ an die elfte Stelle von 90 (an zweiter Stelle im deutschsprachigen Raum). In ihrem 2020er Ranking der weltweit 100 besten Executive MBAs reihte die „Financial Times“ den Executive MBA der WU Executive Academy auf Rang 32.

Das QS World University Ranking führt die WU im Bereich Business & Management Studies auf Platz 37. In den QS-Programm-Rankings erzielt die WU 2021 gleich drei Top-10-Platzierungen: Masters in Supply Chain Management (3), Masters in Management (10), Masters in Marketing (10). Masters in Finance rangiert 2021 auf Position 18.

Im aktuellen Ranking von „WirtschaftsWoche“ bzw. „Handelsblatt“ landet die WU auf Platz drei der Universitäten für Betriebswirtschaft im deutschsprachigen Raum. Ausschlaggebend dafür war die enorm forschungsstarke betriebswirtschaftliche Faculty, nicht nur im Bereich der Professuren, sondern auch beim wissenschaftlichen Nachwuchs.

### TOP-(ZUSATZ-)ANGEBOT

Ein gutes Betreuungsverhältnis zwischen Profs und Studierenden sowie ausreichend Plätze in Kursen sind aus unserer Sicht essenzielle Parameter für ein qualitativ hochwertiges Studium. Ebenso sollte sich das Studium möglichst gut auf deine individuellen Interessensfelder zuschneiden lassen und dir ein Studieren in deinem Tempo ermöglichen. Als ÖH setzen wir uns fortlaufend für die Aufstockung von LV-Plätzen und -Angeboten ein, damit du in deinem Studium nicht unnötig gebremst wirst. Mittlerweile sind deine Möglichkeiten deutlich gewachsen, allein in den letzten eineinhalb Jahren konnten wir zusätzliche 160 Plätze in SBWLs bzw. 10 Prozent mehr Plätze in Masterprogrammen erwirken. Mit den Mastern Digital Economy und Business Communication sowie den SBWLs IBC und Health & Social Policy wurden zudem zwei ganz neue Angebote geschaffen.

Wichtig für einen raschen Fortschritt im Studium sind auch die zusätzlichen Sommer- und Winter-Unis, für die wir uns jedes Semester einsetzen und die wir alljährlich ausweiten können. In zwölf Bereichen leisten wir mit den ÖH-Kursen darüber hinaus ein Zusatzangebot, das dich optimal auf Prüfungen vorbereitet und dir hilft, deinen Notenschnitt zu verbessern. Insgesamt kann sich das Angebot der WU – auch dank der zusätzlichen Angebote – wirklich sehen lassen.

### TOPLEHRENDE

Qualität zeichnet sich auch dadurch aus, dass Expertise auf hohem Niveau verständlich, praxisrelevant und fair vermittelt wird. Toplehrende müssen top lehren können. Bei den verschiedenen Berufungskommissionen setzen wir uns als ÖH immer dafür ein, dass nur jene Kandidaten als Professoren und Professorinnen eingestellt werden, die auch didaktisch wirklich überzeugen. Zudem bietet dir unser ProfCheck die Möglichkeit, Professoren zu bewerten und herauszufinden, wer bei den Studierenden gut ankommt. Somit musst du es nicht dem Zufall überlassen, wie zufrieden du mit deinen Vortragenden bist. Hunderte Kommentare in unserem Tool helfen dabei, Transparenz, Fairness und Qualität der Lehre weiter zu heben.

### TOPCAMPUS

Natürlich ist auch unser Campus ein echtes Highlight. Wie viele Studierende können schon behaupten, dass sie in Gebäuden studieren, die von internationalen Stararchitekten und architektinnen wie Zaha Hadid geplant wurden? Oder das ihre Uni mitten in einer Metropole und zugleich an einem riesigen Naherholungsgebiet liegt? Was unseren Campus aber wirklich ausmacht, ist natürlich die Begegnung. Wir freuen uns schon darauf, dich, sobald es wieder möglich ist, bei einem unserer Events zu sehen oder dir bei einem Kaffee in unserem Beratungszentrum mit Tipps und Tricks rund ums Studium weiterzuhelfen.

### TOPVERTRETUNG

Nicht zuletzt zeichnet sich die WU durch eine starke ÖH aus. Wir üben unseren Einfluss auf das Rektorat laufend aus, um als Qualitätskontrolle aufzutreten und das WU-Studium

immer wieder auf das nächste Level zu heben. Trotz einer sehr guten Ausgangslage sehen wir auch Schrauben, an denen sich noch drehen lässt – und dort setzen wir an. Wir engagieren uns etwa unermüdlich, um in den WU-Gremien wie Senat und Studienkommission den Fokus von der Forschung immer mehr auf die Lehre zu lenken. Wir wollen die Weiterentwicklung der Online-Tools vorantreiben – und aktuell die Learnings der Pandemie auch als Rückenwind dafür nutzen. Und natürlich beziehen wir auch dich immer wieder mit ein: Unsere regelmäßigen Umfragen geben dir die Möglichkeit, uns zu sagen, wo du noch Probleme siehst und wo wir uns deiner Meinung nach für mehr Qualität einsetzen sollen.

Das Rektorat ist dazu verpflichtet, die Ausbildung weiterhin auf sehr hohem Niveau zu halten und die Studien laufend weiterzuentwickeln. Egal wie gut die WU schon dasteht, werden wir uns niemals ausruhen, denn das Ziel muss immer sein, trotz schnellem und effizientem Studium an der WU die beste Ausbildung und nichts weniger als den am Arbeitsmarkt gefragtesten Wirtschaftsabschluss Österreichs zu bekommen. Das ist im besten Sinne aller.



# PLAY - DISCOVER - GROW



Konstantin Mitgutsch (links) und sein Team bei der Entwicklung von innovativen Lösungen.  
Foto: (c) Lea Fabienne

Dr. Konstantin Mitgutsch ist Experte für Game Design, Gamification und Serious Games sowie Gründer des Unternehmens Playful Solutions in Wien. Im STEIL-Interview spricht er über das Geschäftsmodell von Playful Solutions, den Stellenwert von Spielen im Erwachsenenalter und welchen Mehrwert Gamification in Unternehmen generieren kann.

**STEIL: Der Name Playful Solutions verrät bereits etwas darüber, wofür Ihr Unternehmen steht. Woher kam die Idee und wie war die Anfangsphase Ihres Unternehmens?**

Bereits während meiner Studienzzeit hatte ich großes Interesse an alternativen Führungsoptionen und stellte mir die Frage, wie Organisationen auf neue Art gestaltet werden könnten. Durch meinen Forschungshintergrund und meine mehrjährige Arbeit am MIT (Anm. Massachusetts Institute of Technology) wurde mir dann bewusst, dass es möglich ist, durch spielerische Lösungen Veränderungsprozesse hervorzurufen, und durch Playful Solutions konnte ich das auch praktisch umsetzen.

**TRANSFORMATIVE LEARNING BIETET EINEN PERSPEKTIVENWECHSEL UND ERMUTIGT ZU NEUEM.**

**Spiele werden oft mit Kindern oder Freizeit assoziiert. Welchen Stellenwert hat Spielen im Erwachsenenalter?**

Es wird zwischen zwei Arten von Lernen unterschieden: dem inhaltsorientierten und dem verhaltensorientierten (transformative) Lernen. Letzteres wird durch einen Perspektivenwechsel erreicht und ist somit vor allem für Erwachsene geeignet. Nicht umsonst wird unser Angebot oft für den Bildungs- und Trainingsbereich angefragt. Es wird aber auch im Change Management oder für Teambuilding und ein positives Arbeitsklima eingesetzt.

**Ihr Ziel ist es, Unternehmen zu helfen, Lösungen zu finden. Inwiefern verändert ein spielerischer Zugang die Herangehensweise an ein Problem?**

Jeder Mensch hat einen „bias“, also eine bestimmte Vorstellung von etwas. Das ist ganz normal, wird jedoch

problematisch, wenn dieser negativ behaftet ist und so der Lösungsspielraum eingeschränkt wird. Durch Spiele wird man offen für neue Situationen und experimentierfreudiger. Wir ermöglichen es unseren Teilnehmern, etwas Neues zu probieren oder eine Seite von sich zu zeigen, die normalerweise nur abseits der Arbeitswelt zum Vorschein kommt. Merken diese, dass sie dadurch positiv zum Spiel beitragen, bringen sie vielleicht den Mut auf, auch im Arbeitsalltag nach untypischen Lösungen zu suchen.

**NUR MIT DEM KUNDEN GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIE IDEALE LÖSUNG FINDEN.**

**Sie erarbeiten gemeinsam mit Ihren Kunden die jeweilige Solution. Was ist Ihre Vorgangsweise nach der Auftragserstellung? Wie viele Informationen brauchen Sie, um ein passendes Spiel zu kreieren?**

Wir nehmen die Kunden mit in unser Idea Lab: das ist ein spielerischer Design-Thinking-Workshop. Das Thema wird gemeinsam mit ihnen erarbeitet und danach wird unsere Strategie darauf abgestimmt. Somit ist der Kunde aktiv an der Ideenentwicklung beteiligt. Das Konzept und die Idee dahinter werden also bei uns erstellt – die Entwicklung wird jedoch outgesourc't: Sei es ein Live-Tournament, ein Onlinegame oder eine gamifizierte Plattform, da vertrauen wir ganz auf unsere Partner.

**Welche Akzeptanz zeigen Ihre Programmteilnehmenden? Wird diese von der Hierarchiestruktur im Unternehmen beeinflusst?**

Vor allem in den höheren Positionen gibt es viel Bereitschaft und Offenheit – die Initiative kommt auch oft aus diesen Reihen. Mitarbeitende haben anfangs manchmal Schwierigkeiten,

sich mit dem Spiel zu identifizieren. Doch wenn das Eis einmal gebrochen ist, wird das Spiel mit Spaß verbunden und bleibt positiv in Erinnerung.

**JE UNNATÜRLICHER DAS SPIELUMFELD, DESTO BESSER DIE ERGEBNISSE.**

**Was sind die wichtigsten Faktoren in einem Spiel, damit es funktioniert bzw. von Spielenden als gelungen betrachtet wird?**

Unsere drei Leitideen *play – discover – grow* müssen in jedem Spiel vorkommen – ohne diese macht es entweder keinen Spaß oder hat keinen nachhaltigen Effekt. Die Teilnehmenden müssen in das Spiel hineingezogen werden. Ganz wichtig dabei: die Immersion – das Eintauchen in die virtuelle Realität. Deshalb gestalten wir gerne ein surreales Spielumfeld. Das war z. B. ein Blackout Van für Siemens oder ein Beaming-Labor für BMW. Je ausgefallener, desto höher die Bereitschaft, aus sich herauszukommen.

**Inwiefern kann Gamification als Innovationstreiber im Unternehmen dienen?**

Gamification stellt definitiv einen Türöffner dar. Es hängt aber sicherlich auch mit der Haltung zusammen – also, ob das Unternehmen das Spielen nicht in der Sekunde ad acta legt, in der es beendet wurde, sondern dass Gamification auch langfristig einen Platz findet.

**Die neue Arbeitswelt wird von Change, innovativen Technologien und demografischen Veränderungen geprägt. Entspricht ein spielerischer Zugang diesem Wertekanon?**

Wenn man Gamification dahingehend definiert, dass es darum geht, Leuten mehr Interaktivität, Eigenbestimmung und Spielräume zu geben,

dann ist es definitiv zeitgemäß. Wir leben in einer Welt, in der wir es gewohnt sind, dass Sachen responsiv sind. In der Arbeitswelt bekommt man oft jedoch keine unmittelbare Rückmeldung. Wir bewegen uns in eine Zeit, in der Leute immer mehr die Frage nach dem Sinn ihrer Arbeit verfolgen.

**Gamification und die Coronakrise: Wie wirkt sich die soziale Distanzierung auf Gaming-Methoden aus? Sind digitale Spiele ebenfalls erfolgsversprechend?**

Der Gaming-Markt boomt. Leute, die gern gespielt haben, spielen noch mehr und haben mehr Zeit. Meiner Meinung nach ist die Kombination aus Remote und Games noch nicht in der Arbeitswelt angekommen. Ich sehe hier ein großes Potenzial in der Zukunft. Je mehr Zeit wir in diesen Remote-Working-Modellen verbringen, umso mehr ist das Bedürfnis da, einen anderen Austausch als gemeinsame Calls zu finden.

**Studierende stehen vor allem während der Prüfungsphasen unter Stress. Gibt es auch Playful Solutions für Studierende? Haben Sie Tipps für die Zeit des Distance Learning, um Abwechslung in den Alltag zu bekommen?**

Mein Tipp wäre: Mut zum Ineffektiven. Man neigt momentan dazu, sich besonders gut ein- und aufzuteilen. Wenn ich jetzt an meine eigene Studienzzeit zurückblicke, war relevant zu lernen, wie Menschen ticken und zu welchen Konflikten es untereinander kommen kann. Das sind Lernerfahrungen, für die man keine ECTS bekommt. Diese Erfahrungen gilt es jetzt wieder aufzuholen.

Ich würde Studierenden Multiplayer Games (z. B. Keep Talking and No-

body Explodes, Online Escape Room) empfehlen. Wir experimentieren mit vielen verschiedenen Design-Tools - hier gilt Mut zum Explorieren. Ich kann Studierenden nur raten, solche Tools bei Gruppenarbeiten auszuprobieren und einzusetzen.

**Wie wählen Sie bei Playful Solutions Ihre Mitarbeitenden aus?**

Wir neigen dazu, uns immer weiterzubewegen. Eine Zeit lang haben wir anhand eines Spiels eingestellt. Wir arbeiten aber auch mit kleinen Aufstellungen und Simulationen. Ganz klassisch ist bei uns ein Escape Room, das verrät schon sehr viel über soziale Kompetenzen und das Miteinander.

**Würden Sie auch anderen Unternehmen zu einem spielerischen Zugang im Rahmen des Auswahlprozesses raten?**

Auf jeden Fall. Hier muss man sich fragen, wie man sich als Unternehmen sieht und welcher spielerische Zugang am besten dazu passt. Bei manchen kann es schon sehr explorativ sein, bei anderen ein kleineres spielerisches Element. Spannend ist hier auch die Frage, wie man remote einstellt. Wir haben jetzt eine Generation von Universitätsabsolventen, die sich online für einen Onlinejob bewerben. Hier ist die Überlegung, wie man spielerische Elemente anwenden kann, um auch eine andere Seite des Bewerbers kennenzulernen, besonders relevant.

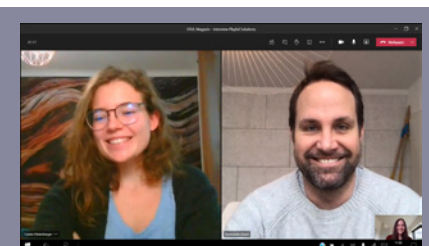
**Integrieren Sie auch selbst Playful Solutions in Ihrem Unternehmen?**

Wir haben einen Playfulness-Officer, der durch neue Spiele Abwechslung in den Arbeitsalltag bringen soll. Zu Beginn des Remote-Workings hatten wir wöchentliche Spielverabredungen, mittlerweile monatliche. Na-

türlich probieren wir verschiedene Sachen selbst aus – ist ja auch unser Beruf. Zum Beispiel haben wir statt normalen Zoom-Calls auch schon Gather-Treffen gemacht. Das kann ich auch für Studierende sehr empfehlen.

**Welches ist Ihr Lieblingsspiel?**

Mein Lieblingsspiel ist zurzeit Dixit. Das ist ein Brettspiel, das mit Intuition arbeitet. Wir bei Playful Solutions arbeiten an einem Spiel namens TeamPLAY, da geht es darum, bei Remote-Calls mit dem Handy miteinander zu interagieren. Das ist also zurzeit mein berufliches Lieblingsspiel.



**DR. KONSTANTIN MITGUTSCH (40)** ist Gründer von Playful Solutions und arbeitet als Game Design Berater und Coach in Wien. Der gebürtige Salzburger studierte Medienpädagogik und Bildungsphilosophie an der Universität Wien und der Humboldt-Universität Berlin. Es folgte ein MA und Ph.D. in Erziehungswissenschaft, Soziologie, Medienwissenschaft und Philosophie. Zurzeit lehrt er an der Akademie der bildenden Künste Wien und ist Affiliate Researcher am MIT GAME LAB in Boston.

Univ.-Prof. Dr. Christian Riegler  
Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling

Heute

Beschreiben Sie sich in Emoticons! 18:00 ✓

Aktuell 🍷 ansonsten 😊 18:02

Was würden Sie am WU-Studium gerne verändern? 18:03 ✓

Möglichst bald wieder zu einer von Covid befreiten Präsenzuniversität zu werden ... 18:05

Was läuft an der WU besser als an anderen Universitäten? 18:05 ✓

Team Spirit aller Universitätsangehörigen, die WU gemeinsam besser zu machen. 18:06

Warum sind Sie Vortragender geworden und an die WU gekommen? 18:07 ✓

Neugier für die Forschung, Freude am Erklären und Spaß, mit interessierten Studierenden zu arbeiten. 18:08

Wo gibt es den besten Kaffee am Campus? 18:12 ✓

Sorry Campus, aber am besten schmeckt der Espresso in bella Italia ... 18:12

Was haben Sie während Ihres Studiums fürs Leben gelernt? 18:12 ✓

Erst, wenn man anderen etwas gut erklären kann, hat man es selbst verstanden. 18:12

Was haben Sie als Letztes zum ersten Mal gemacht? 18:13 ✓

Funktionstest für einen Lawinen-Airbag-Rucksack. 18:13

Was ist das Nervigste an Studierenden? 18:17 ✓

Nur, was auch an allen anderen Menschen nerven würde ... 18:18

Was macht für Sie eine gute Vorlesung aus? 18:19 ✓

Wenn Studierende und Vortragende überzeugt sind, die Zeit sinnvoll genutzt zu haben. 18:20

Das sollte jede/r WU-Studierende gelesen haben: 18:21 ✓

Zuerst ein Appell zum Viel- und Querlesen: Fach- und Sachliteratur, Romane, Krimis bis zum Comic ... Jedenfalls lesenswert Steven Pinker: „The Better Angels of Our Nature“. 18:22





SANDRA REICHHOLF

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
SOZIALREFERENTIN ÖH WU

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen. Schreib uns dein Anliegen oder deine Frage(n) an [soziales@oeh-wu.at](mailto:soziales@oeh-wu.at) oder komm in unserer Referatsstunde persönlich vorbei!

# ÖH-WU-SOZIALAKTION

## Unterstützung für Studierende in finanzieller Notlage

Mit der ÖH-WU-Sozialaktion greifen wir finanzschwachen Kolleginnen und Kollegen an der WU durch eine Einmalzahlung unter die Arme.

Die nächste Sozialaktion findet vom 15.02.2021 bis 26.03.2021 statt. Anträge können während dieser Zeit direkt im Beratungszentrum der ÖH WU (vorbehaltlich der Entwicklung der gegenwärtigen Lage) eingereicht werden. Das Antragsformular kannst du eine Woche vor Beginn der Antragsfrist am Ende des Artikels auf unserer Website downloaden und direkt am Computer oder handschriftlich ausfüllen.

Die Sozialaktion der ÖH WU ist grundsätzlich nicht vergleichbar mit der Studien- oder Familienbeihilfe. Sie unterscheidet sich maßgeblich durch zwei Vorteile:

- Erstens ist der Kreis der Antragsteller größer, da unabhängig von der Staatsbürgerschaft all jene antragsberechtigt sind, die ein ordentliches Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien betreiben.
- Zweitens werden bei der Antragsbearbeitung nicht bloß einige wenige Teilaspekte (Alter, Studiendauer etc.) herangezogen, sondern wir versuchen, deine soziale und finanzielle Gesamtsituation zu erfassen und zu beurteilen, wobei wir auch die aktuelle Coronasituation berücksichtigen!

### ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN

- In erster Linie muss der Antragsteller finanziell förderungswürdig sein, auch außergewöhnliche Belastungen werden berücksichtigt, die sich z. B. aus der Coronasituation zwangsläufig ergeben können.
- Des Weiteren muss ein gewisser Mindeststudienenerfolg (bei nicht Berufstätigen durchschnittlich 12 ECTS, bei Berufstätigen durchschnittlich 8 ECTS) nachgewiesen werden.
- Der Betrachtungszeitraum des Leistungsnachweises besteht aus den vergangenen vier Semestern, wobei bei der Berechnung des Studienenerfolgs jenes Semester mit der geringsten Studienleistung gestrichen wird.

- Sind all diese Kriterien erfüllt, wird ein Grundbetrag gewährt. Zusätzlich kann noch ein Leistungs- und/oder Kinderbonus gewährt werden.

Die Besonderheiten der Sozialaktion:

- unabhängig von deiner Staatsbürgerschaft
- Kinderbonus
- Leistungsbonus

### SONDERFALL ERSTSEMESTRIGE

Auch Erstsemestrige sollen nicht von der Sozialaktion ausgeschlossen werden. In diesem Fall ist lediglich der Nachweis von 4 ECTS erforderlich, d. h. zumindest eine bestandene Prüfung innerhalb der ersten Prüfungswoche.

### WICHTIG: NACHWEISE UND BEGRÜNDUNG

Da wir keinen Zugriff auf Einkommensdaten oder sonstige Informationen haben, musst du alle Angaben im Antrag mit tauglichen Nachweisen glaubhaft machen. Entsprechende Hinweise und Vorschläge findest du im Antragsformular.

Unvollständige Anträge müssen leider zurückgewiesen werden! Auf die Begründung legen wir großes Augenmerk: Umso länger und ausführlicher deine Begründung, umso eher können wir deine soziale und finanzielle Situation nachvollziehen! Hier kann auch eine etwaige Not-situation aufgrund der Coronakrise aufgezeigt und für uns nachvollziehbar erklärt werden.

Achte darauf, dass deine Unterlagen auch für uns verständlich sind. Unterlagen, die nicht in deutscher oder englischer Sprache sind, müssen unbedingt übersetzt werden, sonst können wir sie leider nicht berücksichtigen! Lückenhafte oder nicht nachvollziehbare Konto-auszüge können wir ebenso nicht für eine sorgfältige Beurteilung heranziehen.

Ausführlichere Informationen findest du im Artikel auf unserer Website!

# WU CHECK

Wir lösen deine Probleme im Studium. Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du Unterstützung?

Schreib uns mit deinem Anliegen an: [wucheck@oeh-wu.at](mailto:wucheck@oeh-wu.at).



ANA CIOATA

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
BILDUNGSPOLITISCHE  
REFERENTIN ÖH WU

Liebes ÖH-Team,

ich überlege aktuell auf den neuen Studienplan zu wechseln und hätte diesbezüglich ein paar Fragen an euch. Erstens: Kann ich das jederzeit machen oder gibt es Fristen, die man beachten muss? Gibt es außerdem noch Sachen, die ich beachten müsste bei einem Wechsel? Könnte ich wieder auf den alten Studienplan zurückwechseln oder ist die Entscheidung dann final?

Vielen Dank für eure Hilfe!

Liebe Grüße

Laura

Liebe Laura,

vielen Dank für deine Mail! Ein Studienplanwechsel ist nur während der Zulassungsfrist möglich. Dazu gehören die allgemeine Zulassungsfrist sowie die Nachfrist. Des Weiteren ist nach dem Umstieg auf den neuen Studienplan eine Rückmeldung erforderlich.

Es gibt jedoch einige Sachen, die du noch beachten musst:

- Sommer- und Winter-Uni: Du kannst bei der Sommer- und Winter-Uni nur teilnehmen, wenn du dich zum Zeitpunkt der Anmeldung im neuen Studienplan befindest.
- Anerkennung und Antritte: Wenn du auf den neuen Plan umsteigst, werden alle gleichlautenden Prüfungen automatisch auf dem neuen Studienplan anerkannt. Das bedeutet, dass auch deine Antritte übertragen und somit studienplanübergreifend gezählt werden.
- Prüfungswiederholung: Bei Umstieg auf den neuen Studienplan kannst du eine im alten Studienplan absolvierte und positiv beurteilte Prüfung NICHT mehr wiederholen!
- Student Rankings: Wenn du den Studienplan wechselst, fällst du in eine neue Kohorte. Das bedeutet, dass du mit einer anderen Studierendengruppe verglichen wirst, die auch den Studienplanwechsel durchgeführt oder neu zu studieren begonnen hat. Ab deinem Wechsel wird ein neues (zweites) Ranking erstellt. Es ist aber nicht möglich, ein Ranking für beide Studienpläne zu erstellen.

Um auch deine letzte Frage zu beantworten, eine Rückstellung auf deinen jetzigen Studienplan ist dann leider nicht mehr möglich. Deswegen sollte man sich einen Studienplanwechsel gut überlegen!

Bei weiteren Fragen kannst du dich gerne bei uns melden!

Liebe Grüße

# HOW TO MASTER A CASE STUDY



**Wir kennen sie alle – die Case Study. Egal, ob in Uni-Kursen, beim Interviewprozess für den heißbegehrten Studienplatz oder im Assessment Center für Praktika oder Berufseinstiege, Case Studies konfrontieren uns mit realistischen Unternehmensproblemen und verlangen nicht selten von uns, unsere letzten grauen Zellen zu aktivieren. Doch was sollte man beachten, um zu überzeugen und so die Topplatzierung bei Wettbewerben zu erreichen oder das Traumpraktikum zu ergattern?**

Ziel einer Case Study ist, ein kompliziertes Problem systematisch aufzulösen, zu analysieren und darauf basierend eine Handlungsempfehlung zu treffen. Insbesondere nationale und internationale Case-Study-Wettbewerbe erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Sie bieten die optimale Chance, kritisches Denkvermögen, Präsentationsfertigkeiten und Falllösungskompetenz unter Beweis zu stellen und sich mit den besten Case Teams zu messen.

**Diese Evaluierungskriterien solltest du für eine erfolgreiche Case-Study-Teilnahme im Hinterkopf behalten:**

## PROBLEMBESCHREIBUNG:

Es soll aufgezeigt werden, welche Problemstellung behandelt wird, warum diese relevant ist und welche wissenschaftlichen Referenzen es hierzu gibt.

## INNOVATION:

Die vorgestellte Lösung soll innovativ sein, beispielsweise durch eine neue Herangehensweise, die Entwicklung neuer Technologien oder die Anwendung bekannter Technologien in einem neuen Kontext.

## RELEVANZ:

Die vorgeschlagene Lösung soll umsetzbar und relevant sein.

## PRÄSENTATION:

Eine effektive Präsentation der Ergebnisse kennzeichnet sich durch eine stringente Argumentationskette, Klarheit in der Sprache und die nachvollziehbare Herleitung plausibler Lösungsvorschläge.

## Internationale Case-Study-Erfahrung für Bachelor- und Masterstudierende des Supply Chain Management

Im Wintersemester 2020/21 nahmen drei Gruppen der SBWL „Supply Networks and Services“ sowie vier Gruppen aus dem Masterprogramm Supply Chain Management am internationalen Case-Study-Wettbewerb HUMLOG Challenge teil. Die internationale Jury bestand aus Fachleuten der Wissenschaft und der Industrie. Das WU-Team bestehend aus Tobias Damberger, Rucha Deshpande, Markus Simon Domevscek, Vanessa Klackl und Michael Pesendorfer des Masterprogramms Supply Chain Management gewann den herausragenden zweiten Platz mit dem Thema „Sars-Cov2 Testing Solution in Vienna“.

Christine Donati, HR-Expertin & Managerin bei Deloitte Österreich



**Vanessa Klackl und ihr Team zu ihren Erfahrungen während der HUMLOG Challenge:**

„Es war eine aufregende Erfahrung, an einem internationalen und virtuellen Wettbewerb teilzunehmen. Wir haben in dieser Zeit viel Neues gelernt. Teamwork ist vermutlich der wichtigste Punkt, gute Kommunikation und klare Aufgabenverteilung sind essenziell, aber auch, dass man sich bei Problemen gegenseitig unterstützt, denn jeder sollte sich für das Endergebnis gleichermaßen verantwortlich fühlen.“



## TIPPS AUS DER PRAXIS

### Welche Case-Study-Formate sind am typischsten bei Deloitte's Bewerbungsprozessen?

Bei Deloitte geben wir häufig Business Cases vor, bei denen die KandidatInnen in die Beratungsrolle schlüpfen, eine Problemstellung analysieren und daraus Lösungen oder Strategien ableiten, die sie anschließend präsentieren.

Gerade im Software-Engineering- und Digitalisierungsbereich warten oft auch Coding Challenges, Testing-Aufgaben sowie das Kennenlernen von Softwarelösungen in Kombination mit Case-Fragen auf die BewerberInnen.

### Haben Sie Tipps für BewerberInnen, wie man sich für eine Case Study am besten vorbereitet bzw. sie löst?

Vorab sollte man sich auf jeden Fall gut über das Unternehmen, die Branche und den Markt informieren. Es kann außerdem hilfreich sein, ein paar Case Studies zur Vorbereitung durchzugehen und seine Lösungen dabei auszuformulieren.

Am Tag der Case Study gilt es, Ruhe zu bewahren und offen für die Aufgabenstellung zu sein. Beim Lösen der Aufgabe ist eine strukturierte Vorgangsweise von Vorteil: So ist es zum Beispiel hilfreich, den Case in Teilprobleme zu gliedern, Stichpunkte zu notieren und Lösungsschritte zu formulieren. Bei der Präsentation ist es wichtig, sich gut auf seine Rolle einzustellen, professionell und authentisch zu bleiben sowie die Entscheidungsfindung klar zu begründen.

Es ist völlig okay, auch einmal danebenzuliegen: Die eigenen Fehler anzuerkennen ist eine wichtige Eigenschaft. Ein interessiertes Nachfragen nach Feedback signalisiert hier Lernbereitschaft und Interesse am Thema.



## MASTER „Management“

### Das Erfolgskonzept?

Das Masterprogramm zielt darauf ab, AbsolventInnen auf eine Rolle als EntscheiderInnen in Organisationen vorzubereiten. Es wird nicht nur auf „Unternehmen“ oder „Betriebe“ als erwerbswirtschaftliche Einheiten fokussiert, sondern auf „Organisationen“ als soziale Systeme, die For- und Non-Profit-Ziele verfolgen können. Das Lernziel ist es, Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, die helfen, Managementverantwortung im Spannungsfeld zwischen Spezialisierung und Generalisierung, zwischen Ökonomie und gesellschaftlicher Verantwortung wahrzunehmen.

### Wie komm' ich rein?

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Management ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines dem Bachelorstudium gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein Studium als fachlich in Frage kommend gilt:

- Das Vorstudium umfasst mindestens 180 ECTS-Credits (180 ECTS-Credits entsprechen einem dreijährigen Studium).
- Im Rahmen dieses Studiums wurden Prüfungen in den Bereichen Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft im Umfang von 70 ECTS-Credits abgelegt. Die Entscheidung, ob ein fachlich in Frage kommendes Studium vorliegt, erfolgt im Rahmen einer inhaltlichen Überprüfung des Studiums.

### Perspektiven

Das Masterstudium richtet sich an Studierende, die Führungskarrieren im allgemeinen Management anstreben oder sich für Fach- und Führungskarrieren in den Bereichen Human Resource Management (HRM), Organisation, Strategie sowie interner und externer Beratung interessieren. Dabei sprechen wir auch Studierende an, die diese Funktionen nicht nur in For-Profit-, sondern auch in No-Profit- und öffentlichen Organisationen wahrnehmen möchten.

## SBWL „Supply Networks and Services“

### Worum geht's?

AbsolventInnen der SBWL „Supply Networks and Services“ haben umfassende Kenntnisse im Bereich der Theorien, Methoden und Modelle, die Unternehmen und NGOs bei der Entscheidungsfindung im Bereich des Supply Chain Management, insbesondere im Bereich des Aufbaus und Designs von Netzwerken unterstützen. Zusätzlich können Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements erworben werden. Es wird Wert auf eine forschungs- und methodenorientierte Ausbildung der Studierenden gelegt, die für Studierende eine fachlich fundierte Basis sowohl für weiterführende Studien als auch für den Einstieg ins Berufsleben bietet. Der Einsatz von zahlreichen Fallstudien, Firmenbesichtigungen und Praxisbeispielen stellt die Praxisrelevanz der Ausbildung sicher

### Wie komm' ich rein?

Die Aufnahme in die SBWL setzt die erfolgreiche Absolvierung der ET „Einstieg in die SBWL: Supply Networks and Services“ (siehe Vorlesungsverzeichnis) voraus. Die ET kann auf zwei Arten erfolgreich absolviert werden:

- Studierende, die ein „Sehr gut“ auf die LV „Beschaffung, Logistik, Produktion“ (BLP) haben, haben die AG automatisch erfolgreich absolviert. Die Note auf BLP wird vom Institut automatisch geprüft.
- Die restlichen Studierenden werden über ein Aufnahmeverfahren aufgenommen, bei dem ein Motivationsschreiben und der Lebenslauf 1/3 ausmachen und das Student Ranking auf Basis des Notendurchschnitts 2/3.

Jedes Semester werden 40 Studierende aufgenommen.

### Perspektiven

Die SBWL wird auf English abgehalten, richtet sich an Studierende mit Interesse an globalen Wertschöpfungsketten und kann in drei Semestern absolviert werden. Nach Abschluss der Seminararbeit mit der Note 1 oder 2, kann eine Bachelorarbeit fortgeführt werden. Das internationale Team um Prof. Tina Wakolbinger vermittelt mit Einsatz von zahlreichen Fallstudien, Firmenbesichtigungen und Praxisbeispielen eine praxisrelevante Ausbildung. AbsolventInnen sind dort gefragt, wo das Denken in Prozessen und Flüssen gefordert ist. Auf Grund der bereichsübergreifenden Relevanz von Supply Chain Management lässt sich die SBWL mit vielen anderen gut kombinieren.

## Grow with PwC

*Theorie und Praxis gehen im Berufsleben Hand in Hand. Verschaffe deiner Karriere einen Vorsprung und starte schon während deines Studiums ein Praktikum bei PwC. Vier Studierende erzählen über ihre ersten Arbeitserfahrungen bei PwC.*



### Praktikum in Tax Technology: Digitalisierung im Recruiting-Prozess

**Sophie, Studium der Psychologie,  
und Brigitte, Studium der Wirtschafts-  
informatik:**

Im Rahmen unserer PwC-Praktika haben wir gemeinsam mit Forschern des Austrian Institute of Technology an der Entwicklung eines Virtual-Reality-Prototypen zur Digitalisierung und Unterstützung des Recruiting-Prozesses gearbeitet. Wir durften das Projekt „von Kopf bis Fuß“ begleiten und waren damit in jeder Phase – von der Anforderungsanalyse über erste Konzepte und das Programmieren bis zur Validierungsstudie – aktiv dabei. Überrascht hat uns, dass uns in diesem spannenden Projekt so viel Verantwortung übertragen wurde. In der kreativen Entwicklung von Konzepten konnten wir Neues ausprobieren und hatten viel Entscheidungsfreiheit.

Ein großer Gewinn war auch, dass wir beide einen unterschiedlichen Hintergrund haben. Es war sehr interessant, Einblicke in die Psychologie bzw. die Informatik zu bekommen. Dabei spielten natürlich auch die KollegInnen aus unserem interdisziplinären Team eine Rolle: Sie unterstützten uns, wenn wir Hilfe oder Feedback brauchten.

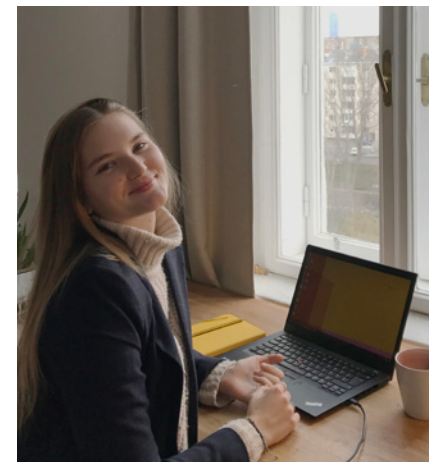
### Praktikum in der Wirtschaftsprüfung: persönlich wachsen durch Coaching und Feedback on the Job

**Lea, Studium der BWL:**

Während meines viermonatigen Praktikums konnte ich als Mitglied eines erfahrenen Teams Schritt für Schritt die Jahresabschlussprüfung nationaler und internationaler Unternehmen unterstützen.

Von Beginn an fühlte ich mich im Team von PwC wunderbar aufgenommen. Bereits in den ersten Wochen wurde ich in verschiedene Projekte eingebunden. Ich bearbeitete zum Beispiel diverse Prüffelder und durfte eine Inventurbeobachtung selbstständig durchführen. Obwohl ich im Homeoffice niemanden neben mir sitzen hatte, fühlte ich mich nie allein gelassen. Durch regelmäßige Abstimmungs- und Feedback-Calls erlangte ich immer mehr Sicherheit, insbesondere in Excel.

Trotz der Coronakrise hatte PwC an meinem vereinbarten Praktikum festgehalten, damit konnte ich in einem freundlichen Arbeitsklima sehr wichtige Praxiserfahrungen sammeln.



### Praktikum im Management Consulting: Analysen, strategische Entscheidungen und Teamspirit

**Dawid, Studium der IBWL:**

Während des Praktikums im Management-Consulting-Team bei PwC sind Excel und PowerPoint definitiv gute Freunde von mir geworden. Doch das ist natürlich nicht alles. Die Durchführung von Analysen, die Ableitung von Empfehlungen und die Erarbeitung von strategischen Entscheidungen zählten sehr rasch zu meinen laufenden Aufgaben. Doch das alles wäre nur halb so spannend, wenn nicht das richtige Team dazugehören würde. Ich wurde schnell integriert und arbeitete von Anfang an mit unterschiedlichen Menschen und Nationalitäten zusammen. Auch in Zeiten von Corona fanden Online-Teamevents und ein täglicher virtueller Austausch statt.

Rückblickend kann ich sagen, dass für mich persönlich die spannendsten Projekte die Durchführung und Konzeption eines App-Roll-outs und die Begleitung einer Series-A-Runde bei einem FinTech-Unternehmen waren.

# DON'T STOP MOVING

Der Arbeitsmarkt entwickelt sich laufend weiter. Berufe verändern sich, Tätigkeitsprofile stellen neue Anforderungen und vollkommen neue Jobs entstehen, während andere wegfallen. Das hat uns besonders die Pandemie gezeigt. Durch Faktoren wie Digitalisierung, Social-Media-Kanäle und Homeoffice unterliegt die Berufswelt ständigem Wandel und dies fordert zeitgemäße Berufe.

Von CEO-Kommunikatoren über virtuelle Assistenten bis hin zu Feel Good Managers hat das letzte Jahr so einige Karrieremöglichkeiten hervorgebracht. Manche gänzlich neu für den Arbeitsmarkt, andere haben an Wichtigkeit gewonnen. Aktuell einer der größten aufsteigenden Trends: CEO-Kommunikation.

## CEO-KOMMUNIKATION

Bisher waren Führungskräfte von großen Unternehmen oft unnahbar und unpersönlich für firmenexterne Beobachter und wurden nach dem Unternehmen bewertet, für welches sie arbeiten. Konsumenten kaufen die Marke und denken positiv über die Führungsposition. Arbeitssuchende bewerben sich, um für eine starke Marke zu arbeiten.

Nun stellt sich die Frage: Funktioniert dieser Prozess auch umgekehrt? Kann ein Geschäftsführer positiv auf die Marke wirken? Die Antwort von international erfolgreichen Unternehmen lautet: CEO-Kommunikation. In den vergangenen Jahren hat sich ein neuer Trend in der Marketingkommunikation entwickelt, der darauf abzielt, die Führungsposition eines Unternehmens der Öffentlichkeit näherzubringen. Der CEO in Hemd und Jeans; ein lockeres, renommiertes Erscheinungsbild wird für die Betrachter aufgebaut. Zu den Vorreitern zählen hier die Konzerne VW und SAP. Der Automobilprodu-

zent setzt den Schwerpunkt auf LinkedIn und Videos, die über YouTube publiziert werden. Diese Aufgaben sowie die Organisation der Social-Media-Aktivitäten des Geschäftsführers zählen zum Tätigkeitsprofil des neuen CEO Kommunikators. Weiters werden regelmäßige TV-Auftritte, Interviews und Talkshows geplant, damit sich die Öffentlichkeit das Gesicht des präsenten Geschäftsführers zusätzlich zur bereits beliebten Marke gut einprägt.

Praktische Spillovers: Medien lieben das persönliche Auftreten von Vorständen und greifen die Inhalte nur zu gerne auf.

Das Thema interessiert dich? Checke doch verschiedene -Profile und beobachte die Darstellung von unterschiedlichen Führungspositionen!

Neben VW beherrscht auch die international vertretene Firma SAP diese neue Art der Markenstrategie. Twitter, und Instagram werden hierfür gerne genutzt. Auf den Accounts wird alles auf Englisch gepostet und SAP als modernes Unternehmen durch einen weltoffenen CEO präsentiert.

Wie sich CEO-Kommunikation langfristig auf die Unternehmen auswirkt, ist bis jetzt noch schwer abzusehen, da es noch keine Langzeiterfahrungen gibt. Der Beruf wird sich in den nächsten Jahren bestimmt noch stark weiterentwickeln und mehrere Unternehmen in seinen Bann ziehen. Wir können nur gespannt bleiben!

Abgesehen vom Beruf des CEO-Kommunikators, der von internationalen Konzernen stark vorangetrieben wird, gibt es aber auch unzählige andere, neue, weiterentwickelte Berufe, die nur wenigen wirklich bewusst sind.

## VIRTUAL ASSISTANT

Durch die vielen Umstellungen des letzten Jahres entstand eine große Nachfrage für den Job eines virtuellen Assistenten. Das Aufgabengebiet eines virtuellen Assistenten ist nicht schwer zu erklären: Es entspricht dem eines normalen Assistenten. Ausgestattet mit Internet, einem Handy und einem Laptop unterstützt ein virtueller Assistent bei allen Aufgaben, die im Büroalltag anfallen, ist aber physisch nicht vor Ort anzutreffen. Oft werden virtuelle Assistenten aber auch nur projektweise angestellt, um ein Vorhaben zu begleiten.





**FEEL GOOD MANAGER**

Ein weiterer, relativ neuer Beruf ist der Feel Good Manager. Da diese Position erst in wenigen Unternehmen angeboten wird, ist das Tätigkeitsprofil sehr breit definiert. Der Fokus liegt hauptsächlich auf dem Wohlbefinden der Mitarbeiter. Umgangssprachlich könnte man sogar Firmenseelsorger sagen.

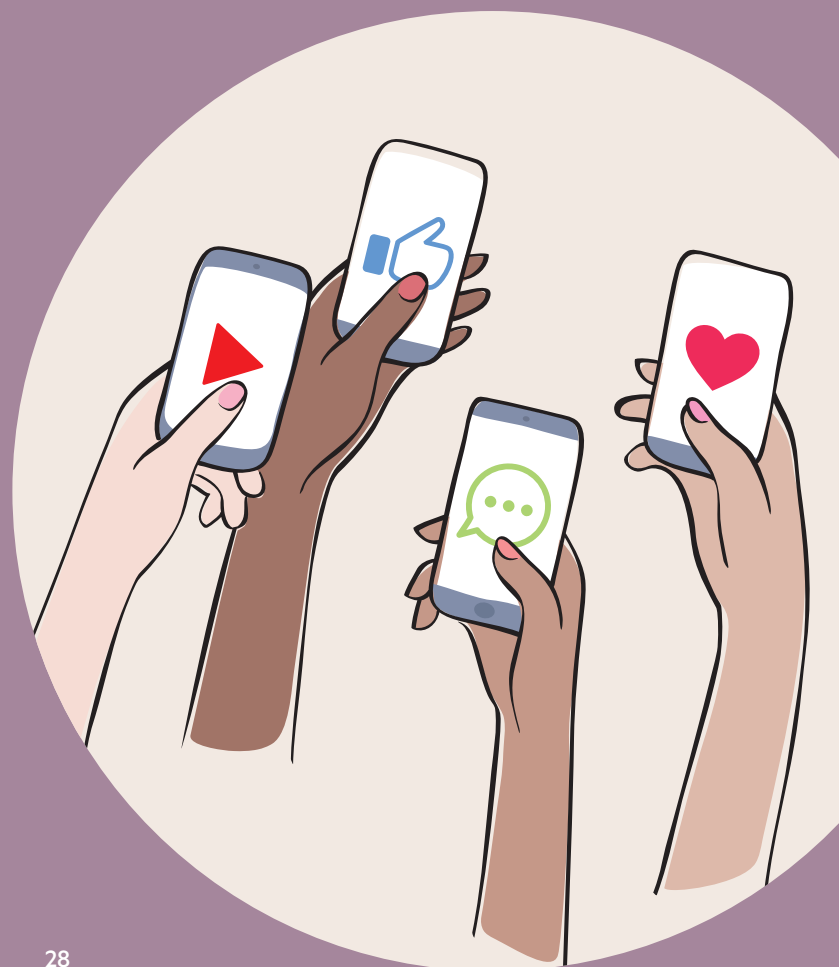
**ENGAGEMENT-MANAGER**

Der Engagement-Manager ist ein firmenexterner Beruf, der auch als Outsourcing von Dienstleistungen, die nicht zum Kerngeschäft zählen, verstanden werden kann. Eine weitere Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kunden. Er kümmert sich um Kundenbeziehungen nach dem Verkauf, um individuelle Servicepakete und um vertragsrechtliche Angelegenheiten.

Social-Media-Redakteur

Etwas selbsterklärender: der Social-Media-Redakteur. Durch die enorm gestiegene Nutzung der digitalen Medien im vergangenen Jahr legen viele Unternehmen Wert auf ihren Online-Auftritt. Mithilfe dieser Position sollen Inhalte und Texte erstellt und die Präsenz in den digitalen Medien erhöht werden.

**Auf dem Arbeitsmarkt ist aktuell vieles unsicher, aber eines steht fest: Die Anzahl an Berufsmöglichkeiten ist unendlich. Ob es sich um neu definierte Betätigungsfelder oder bewährte Positionen mit neuen, innovativen Verantwortungsbereichen handelt, die Berufswelt bietet unzählige Chancen, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.**



# BEWERBUNGSGESPRÄCH PER VIDEO – ALLES ANDERS ODER DOCH WIE IMMER?

Wurden bis Anfang 2020 Bewerbungsgespräche eher selten, z. B. aus Gründen großer räumlicher Distanz, per Video gemacht, traf man einander seither aufgrund von Covid-19 zumeist online zum Jobinterview. Es ist davon auszugehen, dass Personalist/innen zumindest in den nächsten Monaten weiterhin vermehrt auf virtuelle Meetings mit ihren Kandidat/innen setzen werden.

**Was bleibt gleich?**

Die inhaltliche Vorbereitung auf das Interview ändert sich nicht. Du wirst Pluspunkte sammeln, wenn deine prägnante Selbstpräsentation sitzt, du über das Unternehmen Bescheid weißt und Fragen zur Stelle und zu deiner Motivation gekonnt beantworten kannst. Deine Kleidung wählst du ähnlich professionell aus wie bei einem persönlichen Interview. Am besten ist ein Outfit, in dem du dich wohlfühlst, mit wenigen Farben und Mustern.

**Die Technik**

Bezüglich der verwendeten Technik gilt TESTEN, TESTEN, TESTEN! Du kannst ja jede beliebige Kombination aus PC, Laptop, Tablet oder Handy mit eingebautem Mikrofon oder Headset und eingebauter Kamera oder externer Webcam verwenden. Wichtig ist, dass du vorab den einen oder anderen Probelauf machst, dir eine stabile Internetverbindung suchst und während des Gesprächs alle nicht benötigten Programme auf deinem Endgerät schließt. Solltest du registrierungspflichtige Kommunikationstools, wie z. B. Skype oder MS Teams, verwenden, wähle einen professionellen Usernamen und ein professionelles Profilfoto für deinen Account aus.

**Raum & Haltung**

Am besten suchst du dir einen ruhigen und aufgeräumten Raum mit möglichst neutralem Hintergrund und erklärst diesen Raum für deine Mitbewohner/innen für die Dauer des Interviews zum Sperrgebiet. Die Kamera positionierst du auf Augenhöhe und die Lichtquelle ist bestenfalls vor und auf keinen Fall hinter dir. Auch wenn es ungewohnt ist, nicht direkt auf den Bildschirm zu schauen, stellst du immer wieder Augenkontakt mit deinem Gegenüber durch den Blick in die Kamera her. Mit aufrechtem Sitz und reduzierter Gestik kannst du nun überzeugend und professionell auftreten.

**Und noch ein paar letzte Tipps ...**

Bei einem längeren Gespräch kann schon einmal die Kehle trocken werden, daher kann ein Glas Wasser in Griffweite nicht schaden. Schreibzeug für Notizen oder auch deine vorbereiteten Fragen an das Unternehmen kannst du dir auf dem (Schreib-)Tisch zurechtlegen. Und sollte die Internetverbindung trotz vieler Testläufe doch einmal nicht optimal sein, bitte dein Gegenüber ruhig um Wiederholung des Gesagten bzw. biete im Worst Case an, das Gespräch am Telefon fortzuführen.

Du hast noch offene Fragen? Schau in den Online Classroom auf [zbp.at](http://zbp.at). Wir bieten dir kostenfreie Beratungen und sind gerne für dich da.

Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest.

## FINNLAND

**Michael Schiller**  
Aalto University in Espoo,  
Finland

### WIE HAT DEIN STUDIENALLTAG IN ESPOO AUSGESCHAUT?

Die Vorlesungen fanden alle online statt, den Campus konnte man jedoch fast bis zum Ende des Semesters nutzen. Ich habe dann versucht, eine gewisse Routine und Normalität in meinen Alltag zu bekommen und bin regelmäßig auf die Uni gefahren. Zwar nicht für die Vorlesungen, aber zum Lernen, Sport machen oder um sich mit Kollegen zum Mittagessen zu treffen.

### WAS WAR STEIL, WAS MÜHSAM?

Mühsam war auf jeden Fall die ganze Organisation mit Covid-19 und die dauernde Ungewissheit, ob das Auslandssemester überhaupt zustande kommt und wie es dann sein wird. Im Endeffekt habe ich Glück gehabt

Auf der Uni selbst war die Betreuung top – immer jemand erreichbar und wir wurden gut unterstützt. Die Lehrveranstaltungen waren tendenziell etwas aufwendiger als auf der WU, da es mehr Teilaufgaben und oft viel vorzubereiten gab.

### WIE HAST DU KONTAKTE GEKNÜPFT UND DEINE FREIZEIT GESTALTET?

Vor allem am Anfang haben die Erasmus- und Uniorganisationen versucht,



Events zu veranstalten, aber die sind immer weniger geworden. Letztendlich war es nicht wirklich möglich, im „normalen“ Ausmaß neue Mitstudierende kennenzulernen. Ich hatte den Eindruck, dass dafür viel mehr Austausch über soziale Netzwerke stattgefunden hat und so auch kleine Treffen organisiert wurden. Wir haben dann eher innerhalb des Studierendenheims oder mit Kollegen, die im unmittelbaren Umfeld gelebt haben, etwas gemacht.

Sonst waren ich und ein paar Freunde noch mehrmals auf Reisen. Im Sommer sind wir nach Norwegen und Schweden gefahren. Gegen Semesterende haben wir uns noch einiges in Finnland, unter anderem auch Lappland, angeschaut.

# GLOBAL PLAYERS

## ST. PETERSBURG

**Anastasiia Ivanova**  
National Research University  
Higher School of Economics

### WHAT'S THE DIFFERENCE BETWEEN THE VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS AND YOUR HOME UNIVERSITY?

Even in the format of online classes, students at my university communicate more often, both within their working group and between faculties. Students of more senior courses know students from junior courses, etc. We also have teaching assistants and curators. I myself worked for 1.5 years as a teaching assistant and was a curator.

### WHY DID YOU DECIDE TO STUDY AT THE VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS? WOULD YOU HAVE CHOSEN DIFFERENTLY DUE TO COVID-19 IF YOU COULD?

I chose between Vienna, Paris and Prague, my first priority was the WU, as it was above all others in the ranking, moreover, I was struck by the photos of the university. Of course, the situation with the coronavirus slightly spoiled my plans, but despite all the lockdowns, I was able to get an unforgettable experience and had a great time, despite the fact that I myself suffered a coronavirus infection in the middle of my semester in Vienna.

### WERE YOUR EXPECTATIONS MET?

My expectations were met, but not completely, because I planned to travel around Europe and study offline. I



also expected more interaction with WU students, but the communication of students in WU was not particularly established.

### WHY SHOULD STUDENTS OF THE VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS DECIDE TO SPEND THEIR EXCHANGE SEMESTER AT YOUR UNIVERSITY?

I believe that an exchange semester in Russia will completely change the opinion of many students about Russia in a good way. As for my university, we have a very strong support for international students. Moreover, students in Russia are much more friendly and open to communication, they will never leave foreign students without attention and will help them and involve them in student life.

### ARE THERE A LOT OF DIFFERENCES BETWEEN YOUR HOME UNIVERSITY AND THE WU REGARDING THE CURRENT TEACHING SYSTEM?

### BEWERBUNGSFRISTEN

Bachelor:

- ÜBERSEE 08.03.2021 ab 14 Uhr – 17.03.2021 bis 12 Uhr
- EUROPA 04.05.2021 ab 14 Uhr – 12.05.2021 bis 12 Uhr
- ZUSATZTERMIN 14.06.2021 ab 14 Uhr – 18.06.2021 bis 12 Uhr

Master:

- 04.05.2021 ab 14 Uhr – 12.05.2021 bis 12 Uhr

At my university, we have different semester boundaries and there is much more project and teamwork. The communication with the teachers is more developed and we analyze more practical examples. Also, we are given a LOT more homework, various projects, presentations and works than here in Vienna. Also in HSE we have a rating system, which allows the best students to receive a discount on a tuition fee.

### HOW DOES YOUR UNIVERSITY EVERYDAY LIFE LOOK LIKE AT THE MOMENT?

Now in quarantine, our classes are online. We are taught either in zoom or in MS Teams. After classes, we often stay with our classmates, either communicate or do some tasks together, and we often gather online outside of school hours.

### HOW MANY OF YOUR COURSES WERE ONLINE LAST SEMESTER AT YOUR HOME UNIVERSITY?

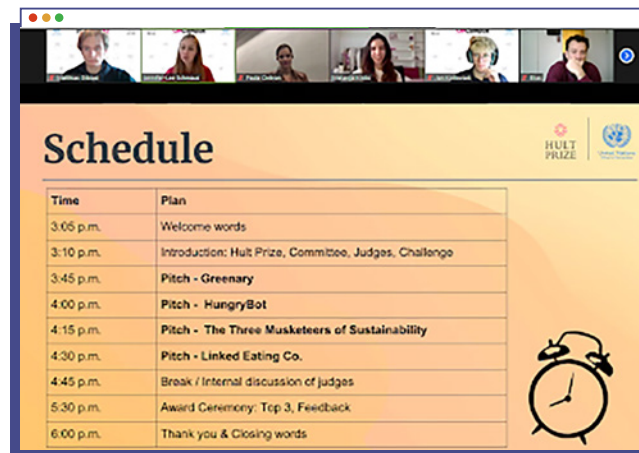
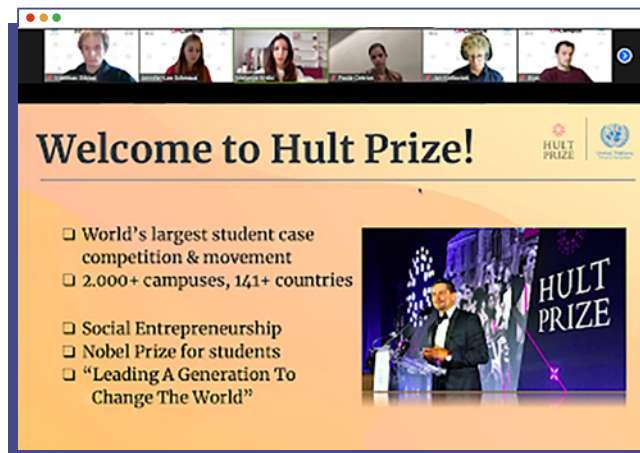
At the beginning of the semester, all the courses were offline but mid-October, everyone was transferred to distance learning. Our exams were also performed online with proctoring.

TUITION FEES: I DO NOT PAY TUITION FEES, DUE TO MY HIGH SCORES.  
NUMBER OF STUDENTS: 47.500+  
POPULATION'S FIGURE OF THE TOWN: MORE THAN 6 MILLION PEOPLE

STUDIENGEBÜHREN: 12.000/Y (BA)  
15.000/Y (MA)  
STUDIENDENZAHL: CA. 12 100  
EINWOHNERZAHL: 289 731

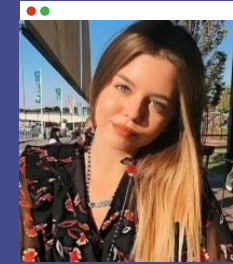


# HULT PRIZE WU BY ÖH-WU, ON CAMPUS FINALS 2020



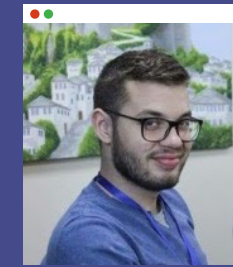
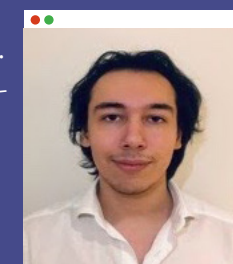
One of WU's newer student organizations, the Hult Prize WU by ÖH-WU, has carried out yet another successful On Campus round in December 2020! After having been founded in October 2019 and having carried out the first On Campus finals in December 2019, the organizing committee was able to make this year's experience even better and reach more entrepreneurially oriented students through better social media placement, despite the setting being fully online.

The Hult Prize is the largest world wide youth led movement and case competition, also known as the "Nobel Prize for Students". The aim is for student teams to create and pitch innovative for-good and for-profit business ideas to help improve our world and society. This year's challenge was to create an ground-breaking Start-Up in the food industry which would reinvent current supply chains and give better access to those in need, thereby providing jobs for millions and yet again tackling several of the Sustainable Development Goals. After the On Campus round, the next step for the winning team are the Regionals.



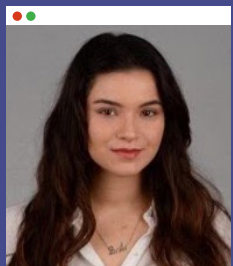
Already in cooperation with the ÖH-WU, Hult Prize WU was able to secure several new partnerships and corporations this semester, including those with the WU Marketing Club, BFC Vienna, Business Consulting Society and even WU professor Michael König! The first two were part of some internal workshops and made it onto the board of judges as well!

To ensure a fair competition, 3 very strong female leaders made up the judge panel. The first was Paula Cintron from Guatemala, who has been involved in Hult Prize for a long time, and has already founded 2 start-ups herself. The second was Marina Gallob, the president of the WU Marketing Club, and a Master's student in the same field. And last, but certainly not least, was Samira Nickl, a co-founder of the Business and Finance Club Vienna, who already filed her first patent at only 16 years old. Each of the judges was a special addition to our team, and was able to provide expertise and deep insights in an important area of business. Thank you for showing such ambition and proving that females can lead a generation also!



And now for the competitors! The winning team was Linked Eating Co., consisting of second cohort BBE students, Dilor Repishti, Selin Beste Yüksel, Nevena Vujović, and Baran Alp Narinoglu . Their Start-Up focuses on an app, through which farmers and food producers can detect viable food spoilage and connect with interested buyers. Linked Eating Co. supplies the farmers with the app and carriers who would transport the otherwise wasted food to the buyer. 5% of profits would be provided to charities that supply the underprivileged with food. Teams The Three Musketeers of Sustainability, HungryBot and Greenary ranked 2nd, 3rd and 4th.

All in all, this year's Hult Prize was a huge success with gratefulness to have had all competitors, judges and participants on board! Through seminars, workshops, networking sessions and many more events, they were able to create a greater impact and invest in your education once more.



Did Hult Prize WU spark your interest? Would you like to take part in this world wide challenge next year, be it as part of the organizing committee or as a competitor? Now is your time! For more information, visit their social media and feel free to reach out with any questions! They would love to hear from you and cannot wait to have more members join and create positive impact!

**WEBSITE:**  
[www.hultprizeat.com/wirtschaftsuniversitat](http://www.hultprizeat.com/wirtschaftsuniversitat)  
**INSTAGRAM:**  
 @hultwu,  
**FACEBOOK & LINKEDIN:**  
 Hult Prize WU,



# FÜR MANCHE EINE FREUDE, FÜR ANDERE WENIGER ...

## Hier erfährst du, warum gutes Networken geübt sein will!

„Gute Beziehungen schaden nur dem, der keine hat.“ Schon mal davon gehört? Als (angehende\*r) Gründer\*in kommt einiges auf dich zu. Vielfach bewegst du dich dabei auf unbekanntem und unsicherem Terrain. Genau da liegt einer der Vorteile eines guten Netzwerks. Es können wertvolle Synergien entstehen und obendrein tun gute Beziehungen einfach nur gut.

Vor allem in Zeiten wie diesen ist Networking gar nicht so einfach, da man meist nur einen Ausschnitt seines Gegenübers auf einem Bildschirm sieht. Hier ein paar Tipps von uns zum erfolgreichen Networken:

### 1. Win-Win

1. Wer mag schon gern, wenn sich jemand nur bei einem meldet, weil der andere was braucht? So ist es auch mit dem Erstkontakt. Wenn du mit der Grundannahme hineinstartest, dass du den größtmöglichen Nutzen möchtest, kommt das bei niemandem gut an. Vielmehr solltest du es als eine Win-win-Situation verstehen. Wo könnte sich gemeinsam etwas Gutes ergeben?

### 2. Ich kenn da jemanden, der wen kennt ...

Einmal begonnen, verselbstständigt sich Netzwerken ganz ohne Zutun. Du beginnst, dich mit einem Thema näher zu beschäftigen und lernst neue Leute kennen. Auf einmal öffnet sich dein Blick für immer mehr spannende (Online-) Events und interessante Persönlichkeiten. Du möchtest mehr über künstliche Intelligenz erfahren? Lies dich ein und recherchiere erfolgreiche Persönlichkeiten. Du wirst merken, wie schnell du mittendrin bist!

### 3. Dein Elevator Pitch

3. Als Entrepreneur\*in solltest du dein Pitch-Deck immer im Hinterkopf haben. Du solltest jederzeit in der Lage sein, einem Gegenüber in wenigen verständlichen Sätzen zu erzählen, wer du bist, was du machst und was deine Ziele sind. Am besten bereitest du dich vor, indem du dich informierst, mit welchen Gesprächspartnern du es zu tun haben könntest.

Sei authentisch. Deine persönliche Vorstellung sollte nicht wie ein Werbespot auf Mediashop rüberkommen.

### 4. Gemeinsamkeiten finden

4. Ein angenehmer Weg, soziale Beziehungen aufzubauen, erfolgt über Gemeinsamkeiten. Das muss ja nicht zwangsweise geschäftlicher Natur sein, sondern kann ganz banal bei gemeinsamen Hobbys anfangen. Finde heraus, wie dein Gegenüber tickt, um Vertrauen aufzubauen.

### 5. Das Follow-up

5. Viel zu oft werden bei physischen Events Visitenkarten ausgetauscht, die man Jahre später in seiner Tasche findet. Wer war das noch gleich? Wenn es dir wirklich ernst ist, dann vereinbare auch gleich ein Follow-up. Schicke eine Nachricht im Nachgang mit der Erklärung,

**WU** | GRÜNDUNGSZENTRUM  
VIENNA

Du interessierst dich fürs Gründen? Dann mach bei unserem Webinar mit oder komm zu den JointForces.  
Mehr Infos unter [wu.ac.at/gruenden!](http://wu.ac.at/gruenden!)

rung, wo ihr euch kennengelernt habt und wann ihr euch das nächste Mal näher austauschen könnt. Das funktioniert natürlich genauso gut online: LinkedIn, Xing, ... Und auch hier gilt: Qualität vor Quantität.

### Möchtest du noch mehr zu diesen Themen erfahren? Triffst sich gut!

Das WU Gründungszentrum bietet zahlreiche Webinare, Events und mehr, um dich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Alle Angebote sind selbstverständlich kostenlos. Hol dir dein kostenloses Ticket via Eventbrite:  
[wu-gruendungszentrum.eventbrite.de](http://wu-gruendungszentrum.eventbrite.de)



Foto: WisR-Gründerinnen Kludia Bachinger und Carina Roth, Foto: Oliver Wolf

## WisR

### Was bedeutet Kommunikation für euch?

Für uns war Kommunikation von Anfang an sehr wichtig, da wir über Thought Leadership (Themenführerschaft) Bewusstsein schaffen, Vertrauen zu Kunden aufbauen und am Ende auch verkaufen. Wir brauchten von Anfang an zwei Strategien – einmal eine für die Zielgruppe der jungen Älteren und einmal eine für KMUs. Spannend bei der Zielgruppe der „Silver Ager“ ist die Tatsache, dass es sich gewissermaßen um eine neue Zielgruppe handelt, die von sehr wenigen Firmen verstanden und aktiv angesprochen wird. Das fand ich persönlich eine coole Challenge.

Ich bin davon überzeugt, dass Kommunikation eine Schlüsselfähigkeit für Gründer\*innen ist. Es geht ja am Ende darum, davon zu überzeugen, dass deine Idee einen Mehrwert bringt und die Vision dahinter das Potenzial hat, die Welt zu verändern. Und dazu müssen Gründer\*innen so transparent und authentisch wie möglich kommunizieren, um langfristig Vertrauen und Beziehungen aufzubauen.

### Wie hat sich die Kommunikation im Laufe der Zeit bei euch verändert?

Am Anfang haben wir Geschichten erzählt mit dem Ziel, Bewusstsein zu schaffen und Menschen zu inspirieren, mutig zu sein, um im Ruhestand Projekte und Jobs zu finden. Auf der Firmenebene haben wir versucht die Personalabteilungen zu überzeugen, dass

es flexiblere und kreativere Lösungen für ältere Mitarbeiter braucht. Das alles waren hauptsächlich Maßnahmen, um eine Marke aufzubauen und das Thema zu besetzen. Heute wissen wir, dass die Kommunikationsstrategie mit der Business-Strategie stark verwoben sein muss. Für manche Zielgruppen, wie etwa Entscheidungsträger in großen Firmen, sind emotionale Geschichten nicht so wichtig – hier geht es um Zahlen und Daten. Das Gleiche gilt für Investoren.

Ich glaube, als Entrepreneur mit sozialem Purpose besteht immer die Gefahr, als zu „soft“ wahrgenommen zu werden. Umso wichtiger ist es daher, den Financial Case hervorzuheben und zu kommunizieren: „Ja, wir haben einen sozialen Purpose, aber es rechnet sich auch für dich als Kunde/Investor.“





Good  
Night  
.at

Das digitale Stadtmagazin für Wien

Magazin

## Die spannendsten Podcasts mit Wiener Stimmen

*Genug gelernt, der Kopfraucht dir schon? Manchmal braucht es eine kurze Pause, Berieselung oder Menschen, die einem die Welt erklären. Diese Podcasts könnten Abhilfe schaffen und euch einen Überblick geben:*

### Erklär mir die Welt

[erklaermir.simplecast.com](http://erklaermir.simplecast.com)

Der Standard-Redakteur und Autor Andreas Sator hat im Jahr 2018 seinen Podcast „Erklär mir die Welt“ ins Leben gerufen. „Gemeinsam die Welt besser verstehen“, lautet sein Credo. Dafür lädt er wöchentlich ExpertInnen aus verschiedensten Bereichen ein. Die Themen reichen dabei von Demokratie über Jihadismus hin zu Veganismus. Sehr hörenswert!

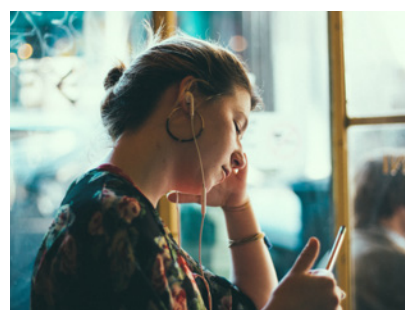
### Reiner Wein

[reiner-wein.org](http://reiner-wein.org)

Bei „Reiner Wein – Der politische Podcast aus Wien“ geht es um das große Ganze aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft – um Utopien, Dystopien und Realitäten. In der Oktoberfolge ist der Schweizer Historiker, Dr. Daniele Ganser, zu Besuch und spricht über das Imperium USA. Dieser Podcast bietet faszinierende Einblicke auf eine erfrischende Art und Weise!

### Servus. Gruezi. Hallo.

Drei Journalisten reden wöchentlich über die Politik und Gesellschaft der drei Länder. Der deutsche Politikredakteur Lenz Jacobsen will wissen, wie die Österreicher und die Schweizer Politik erleben und Gesellschaft gestalten. Dafür spricht er einmal pro Woche mit Matthias Daum und Florian Gasser, den ZEIT-Korrespondenten aus Zürich und Wien.



Mehr Artikel findest du auf

Goodnight.at

Die besten Tipps für  
entspannte Tage und  
aufregende Nächte.



#stayhomebrunch

## Die besten Brunch-Boxen für die Prüfungszeit

*Im Februar heißt's Büffeln. Wie wär's mit einer gelieferten Brunch-Box zwischendurch? Die ist bis oben hin gefüllt mit Köstlichkeiten und meistens auch noch super gesund.*



### Finn Wien

[finn.wien](http://finn.wien) | Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Der ideale Spot für WUler ist wohl das Finn Wien. Gleich beim WU-Campus gibt es die beliebten Brunch-Boxen in drei Sorten: Vegan Lovers, Oriental und Viennese Breakfast. Die Boxen beinhalten alles, um gesättigt und gestärkt durch den Tag zu kommen. Eine Brunch-Box kostet 28 €, um 38 € gibt's eine Box für zwei. Geliefert werden die Boxen in ganz Wien!

### Sneak In

[sneakin.at](http://sneakin.at) | Siebensterngasse 12, 1070 Wien

Auch bei Sneak In kannst du dir eine Breakfast Box für zwei Personen um 35 € im Take-away krallen oder online bestellen. Zur Auswahl stehen eine vegane und eine klassische Breakfast Box, beide beinhalten auch einen frisch gepressten Saft oder einen hausgemachten Smoothie. Vorbestellung für Lieferung von Di.-Fr. möglich oder einfach zwei Stunden vor dem Abholen vorbestellen.

### Superfood Deli

[superfooddeli.at](http://superfooddeli.at) | Maria-Theresien-Straße 5, 1090 Wien

Bei Superfood Deli kannst du eine Brunch-Box bestehend aus Bowls und Drinks über den Onlinestore um 26,90 € ergattern. Mit der Overnight Acai Oats Bowl mit Superfood Toppings, der Acai Vru Vru Bowl sowie der Rainbow Poké Bowl sorgt die Brunch-Box für einen vollen Magen. Du kannst online deine präferierte Box bestellen und die Abholzeit auswählen.

Mehr Frühstückstipps findest du auf

Goodnight.at

# WAS WURDE AUS ...?

## 9450690



### MANAGING PARTNER & CO-FOUNDER VON MYABILITY

#### Was ist das Spannendste an Ihrem Job?

Bei myAbility vereinen wir eine wirtschaftliche Ausrichtung mit einer starken sozialen Mission, nämlich mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderungen in der Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen. Es macht großen Spaß, wertschöpfend tätig zu sein und gleichzeitig einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Ich kann diese Kombination allen WU-Studierenden sehr ans Herz legen! ;)

#### Was haben Sie auf der WU gelernt, was Sie im Job weitergebracht hat?

Was ich neben den wichtigen Basics der BWL vor allem gelernt habe, war unternehmerisch zu denken und an einer großen, unpersönlichen Universität meinen eigenen Weg zu gehen und mir mehr zuzutrauen als ursprünglich gedacht. In anderen Worten: „Think positive“ und du wirst es schaffen! Dieses Mindset habe ich versucht, bis jetzt zu erhalten.

#### Was war Ihr Karriereziel zu Beginn Ihres Studiums?

Mein großer Wunsch war, möglichst international tätig zu werden und dabei einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Nach Aufenthalten in Brüssel, Sydney, Bologna und Barcelona hat es mich aber wieder nach Wien gezogen und ich bin zum Social Entrepreneur geworden.

#### Welche drei Worte fallen Ihnen ein, wenn Sie an die WU denken?

- Freunde fürs Leben
- Grundsolide Ausbildung mit vielen Chancen
- Austauschsemester – das großartig war (HEC Montreal)

#### Haben Sie einen Tipp für WU-AbsolventInnen?

Am Ende des Tages ist man dort gut, wo man Leidenschaft entwickeln kann. Ich bin z. B. dankbar dafür, in meinem Unternehmen selbst gestalten zu können und gleichzeitig einer sinnstiftenden Tätigkeit nachzugehen. Das ist für mich der richtige Ort, den ich aber über Umwege finden musste.

Mein Tipp ist, bewusst vieles auszuprobieren und seine berufliche Leidenschaft für sich zu entdecken. Wir haben gerade spannende Jobangebote für WU-Studierende offen.

#### Was macht Ihrer Meinung nach eine/n erfolgreiche/n UnternehmerIn aus?

Ein/e gute/r UnternehmerIn ist für mich eine Person, die es schafft, das Umfeld von der Vision des Unternehmens zu überzeugen und das eigene Team bestmöglich zu unterstützen. Dabei soll jeder eine faire Chance bekommen und niemand zurückgelassen werden. Der wirtschaftliche Erfolg stellt sich dann automatisch ein.



**WOLFGANG KOWATSCH (45)** hat Handelswissenschaften an der WU und danach an der Johns Hopkins University in Bologna studiert. Er war stv. Wirtschaftsdelegierter der WKÖ in Barcelona und später Geschäftsführer einer Online-Jobbörse in Wien. 2009 initiierte er die inklusive Jobplattform myAbility.jobs (ehem. Career Moves) und 2015 das Social Enterprise myAbility mit aktuell 30 MitarbeiterInnen. Er ist auch Mitgründer des Social Entrepreneurship Network Austria (SENA).

**Wir bauen deinem Studium den Turbo ein: Belege Kurse in Sommer- und Winteruni und beschleunige dein Studium!**





# Schön, wenn gute Taten belohnt werden.

## CashBack GoGreen



Wir haben unsere Zukunft selbst in der Hand. Deshalb kannst du jetzt bei CashBack,  
Cashback Online\* und CashBack Gutscheine\*\* bei nachhaltigen Unternehmen einkaufen.  
#gemeinsamverändern

[cashback.bankaustria.at](https://cashback.bankaustria.at)

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

 **Bank Austria**  
Member of  **UniCredit**